

5. Januar 2022

Lehrbeauftragte, geschätzte Kolleginnen und Kollegen

In Kürze:

Was ändert:

- Der Unterricht in den letzten beiden Wochen der Lehre vor den Modulschlussprüfungen (KW02 und KW03) wird im Online-Modus durchgeführt.
- Zertifikate von Booster-Impfungen sind beim nächsten Aufenthalt vor Ort zu registrieren.

Was bleibt gleich:

- 3G und Maskenpflicht
- Schriftliche Modulschlussprüfungen werden vor Ort durchgeführt, mündliche online.
- Homeoffice-Pflicht, alle notwendigen Aufgaben sind jedoch vor Ort durchzuführen.

Kaum sind wir in das neue Jahr gestartet, sind wir bereits wieder stark gefordert im Kampf gegen die anhaltende Coronapandemie. Die Fallzahlen schnellen in den letzten Tagen in die Höhe, die hochansteckende Virusvariante Omikron verbreitet sich rasant. Der Hochschulleitung ist es ein grosses Anliegen, alle Hochschulangehörigen auch in der erneut kritischen Phase möglichst gut zu schützen und gleichzeitig den Hochschulalltag in bester Qualität aufrechtzuerhalten.

Wechsel zum Online-Unterricht in den Kalenderwochen 2 und 3

Das Semester neigt sich dem Ende zu, am 24. Januar 2022 beginnen die drei Prüfungswochen. Um Ansteckungen vor den Prüfungen möglichst zu vermeiden, hat die Hochschulleitung beschlossen, die letzte verbleibende Woche in der Lehre (KW02) sowie die Blockwoche (KW03) online durchzuführen. Ab Montag, 10. Januar 2022, bis zum Beginn der Prüfungswochen findet der Unterricht grundsätzlich virtuell statt.

Vor Ort durchgeführt werden nach wie vor schriftliche Prüfungen sowie Exkursionen und Labortätigkeiten, die für die Erreichung der Lernziele nötig sind.

Modulschlussprüfungen

Die Modulschlussprüfungen werden wie bereits angekündigt schriftlich vor Ort und mündlich online durchgeführt. Für die Prüfungen vor Ort gilt wie im Unterricht die 3G-Regel und eine Schutzmaskenpflicht. Wer kein gültiges Covid-Zertifikat vorweisen kann, wird von den Prüfungen ausgeschlossen. Wir empfehlen den Studierenden, sich bereits am Vorabend der Prüfungen an einer offiziellen Stelle (Apotheke etc.) gratis testen zu lassen und das Resultat im Intranet hochzuladen. Die Prüfungsaufsicht muss die Zertifikate überprüfen.

Booster-Impfungen registrieren

Viele Hochschulangehörige werden sich bereits ein drittes Mal geimpft haben. Um die Abläufe im Hochschulalltag weiterhin zu erleichtern, bitten wir deshalb, diese Booster-Impfungen

ebenfalls in unserem System registrieren zu lassen. Dies kann wieder vor Ort bei der Administration oder in Kürze im Intranet erfolgen.

Homeoffice-Pflicht

Bis mindestens 24. Januar 2022 bleibt die Homeoffice-Pflicht aufrechterhalten. Wo es unabdingbar ist, sind Arbeiten auch vor Ort durchzuführen, um den Hochschulbetrieb sicherzustellen. Die entsprechende Einsatzplanung ist mit der vorgesetzten Person abzusprechen. Auch die Dienstleistungen an der Fachhochschule (Bibliothek, Administration, etc.) werden an allen Standorten in einem reduzierten Rahmen wie im Dezember beschlossen aufrechterhalten. Wir empfehlen zudem allen Hochschulangehörigen das Maskentragen auch in den Aussenbereichen der FH Graubünden, wo die Abstände nicht eingehalten werden können.

Für Fragen steht das Notfallteam unter notfall@fhgr.ch zur Verfügung. Alle weiteren Informationen rund um die Corona-Massnahmen an der FH Graubünden werden laufend unter [fhgr.ch/coronavirus](https://www.fhgr.ch/coronavirus) aktualisiert.

Wir hoffen, auf diese Weise das Herbstsemester möglichst regulär abschliessen zu können und allen Beteiligten erfolgreiche Modulschlussprüfungen zu ermöglichen. Die Krise hat sich wieder zugespitzt und es gilt, stark zu bleiben und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Für das grosse Engagement und das Verständnis möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir wünschen Euch gute Gesundheit, viel Glück und Erfolg im gestarteten neuen Jahr.

Euer Jürg Kessler

Leiter Krisenmanagement, Rektor